Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti
Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

Verbraucherzentrale Südtirol

Zwölfmalgreiner Straße 2
39100 Bozen
Tel. 0471 975597
info@verbraucherzentrale.it

Welternährungstag: Lebensmittel teilen statt entsorgen

Fr, 16.10.2020 - 11:06

Verbraucherzentrale und youngCaritas richten in Bozen vier FairTeiler ein

Una Buona Occasione
Eine gute Gelegenheit

In Bozen können alle Bürger und Bürgerinnen ab dem 16. Oktober überschüssige oder nicht mehr benötigte Lebensmittel an vier speziellen Sammelstellen abgeben und so anderen Menschen zur Verfügung stellen. Damit kann die Verschwendung von Lebensmitteln in den Haushalten verringert werden.

Der Welternährungstag am 16. Oktober rückt alljährlich Hunger und Lebensmittelverschwendung in den Fokus. Weltweit geht nämlich jedes Jahr ein Drittel aller für den menschlichen Konsum erzeugten Lebensmittel verloren oder wird verschwendet. Dafür gibt es viele Ursachen wie Überproduktion, optische „Mängel“ der Produkte aufgrund absurder „Qualitäts“vorgaben, mangelnde Wertschätzung und fehlendes Bewusstsein. Einen beträchtlichen Anteil am Problem haben die privaten Haushalte. Untersuchungen und der VZS-Aktion „Tagebuch der Lebensmittelabfälle“ zufolge landen dort Lebensmittel meistens deswegen in der Tonne, weil sie vorzeitig verderben oder nicht mehr ganz frisch sind, weil mehr eingekauft als benötigt und mehr gekocht als gegessen wird und weil Produkte

nicht korrekt gelagert werden.

Foodsharing: teilen statt entsorgen
Eine Antwort von vielen heißt *Foodsharing*, also kostenloses Teilen von nicht (mehr) benötigten Lebensmitteln. Privatpersonen, mancherorts auch Betriebe, geben noch genießbare, überschüssige Lebensmittel ab, und alle Menschen, die eine Verwendung dafür haben, können sich an diesen Lebensmitteln bedienen. 2012 wurde die *Foodsharing*-Initiative in Berlin gegründet, um Lebensmittelabfälle zu verringern und die Wertschätzung für Lebensmittel zu stärken. Mittlerweile ist sie zu einer starken internationalen Bewegung geworden.

Was jemand nicht (mehr) mag, ist für andere vielleicht eine Delikatesse
Auch in Bozen können Lebensmittel nun geteilt werden. Anlässlich des diesjährigen Welternährungstages am 16. Oktober richten die Verbraucherzentrale Südtirol und youngCaritas gemeinsam mit dem Kolpinghaus und dem Pfarrheim zu diesem Zweck vier FairTeiler ein. Ein FairTeiler ist ein gut zugänglicher Ort mit einem Regal oder einer Kiste und häufig auch mit einem Kühlschrank. Alle Bürger und Bürgerinnen können dort, unter Einhaltung gewisser Regeln, noch genießbare, überschüssige Lebensmittel abgeben. Das können Produkte sein, die vielleicht schon länger in der Speisekammer lagern, Fehlkäufe oder geschenkte Produkte, die man eigentlich nicht mag. Alle Personen, die eine Verwendung für diese Lebensmittel haben, können sie kostenlos entnehmen, unabhängig von ihrer Einkommenssituation.

Was kann geteilt werden?
An den vier FairTeilern in Bozen können ab sofort noch genießbare originalverpackte, ungeöffnete, nicht kühlpflichtige Produkte mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum („mindestens haltbar bis/ da consumarsi preferibilmente entro“), auch wenn dieses Datum schon überschritten ist, sowie noch genießbares frisches Gemüse und Obst, mit oder ohne Verpackung, abgegeben bzw. entnommen werden. Nicht angenommen werden aus Gründen der Lebensmittelsicherheit leicht verderbliche Lebensmittel (erkennbar am Verbrauchsdatum: „zu verbrauchen bis/ da consumarsi entro“) wie z.B. Fleisch oder Eier, kühlpflichtige Produkte wie z.B. Jogurt, Tiefkühlprodukte, selbst gekochte Produkte bzw. Speisen und Speisereste, Produkte in bereits geöffneten Verpackungen sowie alkoholische Getränke.

Der jeweilige Betreiber kümmert sich um die Sauberkeit, übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Qualität der gespendeten Lebensmittel und auch keine Haftung für Folgeschäden durch deren Verzehr.

Adressen und Öffnungszeiten der vier FairTeiler in Bozen

- V-Market der Verbraucherzentrale: Crispistraße 15a, Montag 14.30-18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr, Samstag 9.00-12.30 Uhr
- CaritasCafè: Sparkassestraße 1, Montag bis Donnerstag 8.30-14.00 Uhr, Freitag 8.30-13.00 Uhr
- Kolpinghaus: Adolph-Kolping-Straße 3, Montag bis Freitag 8.00-22.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00-22.00 Uhr

- Pfarrheim: Pfarrplatz 24, Montag bis Freitag 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr (ab Montag, 19.10.)

Interessierte, die weitere FairTeiler einrichten möchten, erhalten bei der Verbraucherzentrale Südtirol detailliertere Informationen.

Der FairTeiler der VZS wurde im Rahmen des Projekts „Eine gute Gelegenheit – Una Buona Occasione“ zur Verringerung der Lebensmittelabfälle eingerichtet, einem gemeinsamen Projekt der Verbraucherzentrale Südtirol mit den Regionen Piemont und Aostatal. Das Projekt wird über die Autonome Region Trentino-Südtirol durch das Land finanziell gefördert.